



16. AUSBILDUNG ZUM

TAKETINA

RHYTHMUSPÄDAGOGEN 2019 – 2021

LEITUNG:

REINHARD FLATISCHLER

CO-LEITUNG, ASSISTENZ:

ASTRID BOSSHARD

ANDREAS WITTEW

VERANSTALTER:

ZIST GEMEINNÜTZIGE GMBH



TAKETINA

- eröffnet einen völlig neuartigen Zugang zu Rhythmus,
- eignet sich gleichermaßen für Anfänger wie für professionelle Musiker,
- ist eine der effektivsten Lernmethoden unserer Zeit,
- stimuliert Resilienz,
- hat nachweisliche Wirkungen im Bereich von *Stress Level Reduction*,
- wird aufgrund seiner Wirksamkeit gleichermaßen im musikalischen, therapeutischen, medizinischen und sozialpädagogischen Kontext eingesetzt. *Learning for Life, Meditation* und *Corporate Trainings* sind weitere Bereiche, in denen TaKeTiNa erfolgreich zum Einsatz kommt.
- Die Wirkungsweisen der TaKeTiNa Methode werden durch Forschungsarbeiten international renommierter Mediziner und Wissenschaftler laufend dokumentiert und verifiziert.

INHALT

1. DIE TAKETINA RHYTHMUSPÄDAGOGIK GRUNDSÄTZLICHES	5
2. DIE TAKETINA RHYTHMUSPÄDAGOGIK ANWENDUNGEN, FORMATE	6
3. DIE LEITER DER AUSBILDUNG	8
4. ZIELGRUPPEN, MOTIVATION UND AUSBILDUNGSZIELE	10
5. LEHRPLAN DER AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK	12
6. TROMMELN UND PERKUSSIONSINSTRUMENTE	14
7. VORBEREITUNG, ANMELDUNG, AUSWAHLWORKSHOP	16
8. ORGANISATION, ORT, KOSTEN, ZEITABLAUF	18

Details auf www.powerofrhythm.com





1. DIE TAKETINA RHYTHMUSPÄDAGOGIK | GRUNDSÄTZLICHES

Im musikalischen Bereich entwickelt TaKeTiNa

- *Groove* und *Flow*,
- rhythmische Orientierungsfähigkeit,
- polyrhythmische Kompetenz,
- eine resonante und kraftvolle Stimme,
- die Grundlagen von Improvisation und Komposition,
- Kompetenz an Trommeln und Perkussionsinstrumenten,
- die Fähigkeit, musikalische Gruppenprozesse leiten zu können.

Der TaKeTiNa Prozess vermittelt Rhythmus, wie ihn der Mensch von Natur aus am besten erfassen und lernen kann: Er führt den Lernenden direkt zur körperlichen Erfahrung rhythmischer Urbewegungen und damit zu jenen Grundbausteinen, aus denen sich die Rhythmik jeder Musik zusammensetzt. Der Körper ist das Musikinstrument, die Begegnung mit Rhythmus ist daher entsprechend direkt und intensiv.

Mit Stimme, Klatschen und Schrittbewegungen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleichzeitig in drei unterschiedliche Rhythmen geführt. Das dabei entstehende Zusammenwirken von Stabilisierung und Destabilisierung bewirkt einen Wechsel von *aus dem Rhythmus fallen* und *wieder in den Rhythmus zurückkommen*. Dieser Wechsel baut Rigidität ab

Für den Alltag entwickelt TaKeTiNa

- Tiefenentspannung des Nervensystems,
- Resilienz,
- Präsenz und innere Stille,
- die Fähigkeit, sich über lange Zeit mühelos konzentrieren zu können,
- einen kreativen und effektiven Umgang mit chaotischen Prozessen,
- das Auflösen der Angst, Fehler zu machen, wodurch weniger Fehler passieren,
- die Fähigkeit vielschichtiger Wahrnehmung,
- Leadership-Qualitäten.

und Flexibilität auf und hat, wie neueste Rhythmusforschung zeigt, eine tief entspannende Wirkung auf das vegetative Nervensystem. Der Praktizierende lernt in diesem Prozess, dass er sich vom Rhythmus tragen lassen kann.

TaKeTiNa ist ein völlig neuer Zugang zu Rhythmus, der fundamentalen Kraft im Leben. In TaKeTiNa verbindet sich das *Rhythmus-Wissen* alter Kulturen mit Erkenntnissen aus Rhythmusforschung, Kybernetik, Kommunikations- und Gehirnforschung, Hypnotherapie und Chaostheorie zu einer einzigartigen Form menschlichen und musikalischen Lernens. TaKeTiNa ist ein über ein halbes Jahrhundert gewachsener Lernprozess.



2. DIE TAKETINA RHYTHMUSPÄDAGOGIK | ANWENDUNGEN, FORMATE

TaKeTiNa wird an Musikuniversitäten, in Kliniken, in ärztlichen und therapeutischen Praxen, an Theaterschulen und im Managementbereich angewendet. Zurzeit arbeiten mehr als 250 ausgebildete TaKeTiNa Rhythmspädagogen auf vier Kontinenten in unterschiedlichen Kontexten. Seit 1984 fanden zahlreiche Ausbildungen zum TaKeTiNa Rhythmspädagogen in Kleingruppen und mit hohen Qualitätsstandards statt. Um die Qualität der ausgebildeten TaKeTiNa Pädagogen zu fördern und erkennbar zu machen, ist TaKeTiNa ein geschützter Markenbegriff, der nur von ausgebildeten TaKeTiNa Pädagogen verwendet werden kann. Wissenschaftliche Rhythmusforschungen, die von einem Team von Ärzten und Wissenschaftlern seit 1989 durchgeführt werden, belegen, dass TaKeTiNa folgende Zustände stimulieren kann:

- Tiefenentspannung des Vegetativums,
- vagotone Zustände in der Herzratenvariabilität,
- ein deutliches Absenken des *allostatic load* – der chronischen Stressbelastung,
- eine verbesserte Zusammenarbeit der beiden Gehirnhälften und eine schnellere Informationsverarbeitung.

Zwischen 1989 und 2014 fanden unterschiedliche Forschungsprojekte an verschiedenen Orten in Europa statt. Sie wurden von den folgenden Ärzten und Wissenschaftlern durchgeführt:

- Dr. Hans-Peter Koepchen, Berlin
- Dr. Gerhard Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie, Göppingen
- Dr. Alfred Lohninger, Autonom Health GmbH, Wien
- Univ.-Prof. Dr. Klaus Felix Laczika, Medical University Wien
- Dr. Michael A. Überall, Medical Director, Institute for Neurosciences, Algesiology and Pediatrics, Nürnberg

Die Forschungsergebnisse sind teilweise veröffentlicht auf www.powerofrhythm.com und sind in weiterer Bearbeitung für wissenschaftliche Veröffentlichungen.

Über aktuelle TaKeTiNa Veranstaltungen sowie über zahlreiche interessante Beiträge zum Thema Rhythmus, Forschung und Therapie informiert Sie die offizielle Seite des TaKeTiNa Instituts www.taketina.com.

Sie können auch das TaKeTiNa Office (office@taketina.com) kontaktieren, um dort weitere Informationen anzufordern.

3. DIE LEITER DER AUSBILDUNG

REINHARD FLATISCHLER BEGRÜNDER DER TAKETINA RHYTHMUSPÄDAGOGIK

Wurde 1950 in Wien geboren und absolvierte ein Studium an der Wiener Musikuniversität, bevor er bei Meistertrommlern aller Kontinente jahrelang Trommeln und Perkussion studierte. 1970 begründete Reinhard Flatischler die TaKeTiNa Rhythmspädagogik.

Reinhard Flatischler ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für Musik in Medizin, musikalischer Leiter des Projektes *Rhythmus und Schmerztherapie* mit Dr. Gerhard Müller-Schwefe und veröffentlicht gemeinsam mit führenden Ärzten und Wissenschaftlern aktuelle Forschungsergebnisse über die Wirkung von TaKeTiNa. Flatischler komponiert für einige der besten Musiker unserer Zeit, unter anderem Airto Moreira, Zakir Hussain, Glen Velez, Leonard Eto (Kodo) und dem Auckland Philharmonia Orchestra. Flatischlers acht CDs gehören zu den Bestsellern der Perkussionsmusik und haben, ebenso wie seine vier Bücher, internationale Preise gewonnen.

Reinhard Flatischler ist ein großer Musikpädagoge, ein bedeutender Musiker und ein Mensch, der spürbar einen spirituellen Weg geht. Es ist mir eine Ehre, Teil seiner musikalischen Arbeit zu sein.

Airto Moreira, Masterpercussionist (Miles Davis, Chick Corea)

Mit seiner TaKeTiNa Rhythmspädagogik leistet Reinhard Flatischler einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Musikpädagogik. Seine Arbeit wird von unseren Studenten mit Begeisterung aufgenommen.

Professor W. Hasitschka, Rektor der Musikuniversität Wien



ASTRID BOSSHARD SENIOR TEACHER IN MASTERTRAINING

Geboren 1964 in der Schweiz. Als Musik- und Bewegungspädagogin ist sie seit zwanzig Jahren in Leitung und Unterricht im Studienbereich Musik und Bewegung an der *Hochschule für Musik Basel* tätig, seit 2008 mit einer Professur. Astrid Bosshard widmet sich intensiv der Erforschung, Anwendung und Integration von TaKeTiNa Arbeitsprinzipien in der Musikpädagogik.

Ausbildungen: Volksschullehrerin mit Schwerpunkt Musik, Studium für Musik- und Bewegungspädagogik an der *Universität Mozarteum/Orff-Institut Salzburg*. Langjährige Weiterbildung in Stimme und Körper bei Lisa Sokolov, Alexandertechnik, Improvisation und psychotherapeutischer Selbsterfahrung bei verschiedenen Lehrerinnen und Lehrern.



ANDREAS WITTWER SENIOR TEACHER IN MASTERTRAINING

Geboren 1962 in der Schweiz, Studium in klassischer Kirchenmusik mit den Schwerpunkten Orgel, Chorleitung/Dirigieren und Gesang. Langjährige Berufspraxis und Leitung von verschiedenen Chören. Aus- und Weiterbildung in körperbezogener Stimmarbeit und Stimmimprovisation, Perkussions- und Trommelunterricht bei verschiedenen Lehrern, Meditationspraxis in Kontemplation/Zazen.

Seit 2000 ist Andreas Wittwer als Musikpädagoge in Schulen tätig und erforscht die Anwendung von TaKeTiNa Arbeitsweisen in der Musikpädagogik mit Kindern und Jugendlichen. In den letzten 15 Jahren leitet er zusammen mit Astrid Bosshard regelmäßig TaKeTiNa Workshops an der *Hochschule für Musik Basel*.



4. ZIELGRUPPEN, MOTIVATION UND AUSBILDUNGSZIELE

4.1 ZIELGRUPPEN

Diese Ausbildung ist besonders empfehlenswert für Musiker, Musiklehrer, Grundschullehrer, Hochschullehrer, Tänzer, Schauspieler, Therapeuten, Trainer von Führungskräften, Sozialpädagogen, Ärzte und Menschen, die in Heil- oder Kreativberufen arbeiten.

4.2 AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Von den Bewerbern werden keine speziellen Fähigkeiten an einem Musikinstrument vorausgesetzt. Es wird jedoch erwartet, dass die Bewerber sich vor der Ausbildung elementare Grundkenntnisse der Gehörbildung (einfache Intervalle erkennen et cetera) aneignen. Weiter wird vorausgesetzt, dass jeder, der an der Ausbildung teilnehmen will, mindestens einen TaKeTiNa Workshop (powerofrhythm.com) bei Reinhard Flatischler besucht hat und einen (oder mehrere) Wege der Selbsterfahrung praktiziert (Tai Chi, Yoga, Meditation und so weiter).

4.3 MOTIVATION FÜR DIE AUSBILDUNG

Die Ausbildung ist intensiv und tiefgehend. Das macht sie effektiv in der späteren Arbeit mit Menschen und ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern profundes Lernen. Im Laufe der Ausbildung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Schritt für Schritt zu authentischem und effektivem *Leadership* geführt. Damit die damit verbundenen musikalischen und emotionalen Prozesse für den Einzelnen und für die Gruppe fruchtbringend sind, sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewillt sein, folgende Eigenschaften zu realisieren:

- a) Eigenmotivation: Die Fähigkeit, den gewählten Weg in Eigenmotivation weiterzugehen, vor allem in Momenten, in denen Grenzen sichtbar und spürbar werden.
- b) Selbstverantwortlichkeit: Die Fähigkeit, bestehende Grenzen zu respektieren und der Wille, sie ausdehnen zu wollen.

4.4 MOTIVATION ZUM ÜBEN

Die Arbeit mit TaKeTiNa erfordert das Entwickeln und Integrieren verschiedener Fähigkeiten. Um dies in dem relativ kurzen Zeitraum von zwei Jahren bewerkstelligen zu können, braucht es eine innere Bereitschaft, das Gelernte durch Üben zu verinnerlichen, zu integrieren und weiterzuentwickeln. Ab dem zweiten Ausbildungsset bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konkrete, ihrem Niveau entsprechende Aufgaben, die sie mithilfe einer Übungsgruppe an ihrem Wohnort in die Praxis umsetzen sollen.

4.5 AUSBILDUNGSZIELE

Ziel der Ausbildung ist es, kompetente und verantwortungsvolle Rhythmspädagogen auszubilden, die Menschen mit TaKeTiNa in deren inneren Prozessen helfen und deren persönliche und musikalische Entwicklung begleiten können. Die Ausbildung vermittelt folgende Fähigkeiten:

- Eigene TaKeTiNa Kurse anzuleiten und dabei Rhythmus als kreative, körperlich heilsame und bewusstseinsweiternde Kraft nutzbar zu machen.
- Trommeln und Perkussionsinstrumente auf einem guten Niveau spielen zu lernen.
- Die TaKeTiNa Methode, falls möglich, in den bereits erlernten Beruf zu integrieren.
- Rhythmische Kompetenz und praktisches Wissen über die Wirkung von Rhythmus zu erlangen.

4.6 ABSCHLUSSPRÜFUNG DES TRAININGS PRAXIS IM ANLEITEN

Die Ausbildung endet mit dem Anleiten einer Gruppe. In einem zweieinhalbstündigen TaKeTiNa Set können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wo zu diesem Zeitpunkt ihr Könnens- und Wissensstand am Ende der Ausbildung liegt. Alle Ausbildungsteilnehmer erhalten eine detaillierte Analyse ihres Prüfungssets. Bei Erreichen der Mindestqualifikationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat.

Wenn sich jemand noch nicht bereit fühlt, zum Prüfungsset anzutreten oder wenn jemand die Mindestqualifikationen noch nicht erreicht, besteht die Möglichkeit, dieses Set zu einem späteren Zeitpunkt im TaKeTiNa Institut Wien nachzuholen. Es gab jedoch auch immer wieder Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Ausbildung ausschließlich zur eigenen Entwicklung genutzt haben. Es gibt keine Verpflichtung, zum Abschlussset anzutreten.



5. LEHRPLAN DER AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK

1. AUSBILDUNGSABSCHNITT

- TaKeTiNa relevantes Berimbau-Spiel
- Stimmbildung: Öffnen von Resonanzräumen, Obertonsingen, Intervallsingen
- Freies Sprechen beim Trommeln
- Verinnerlichen des Prozessablaufes
- *Blueprints*: Aufbauschritte der Übungsreisen
- Sensomotorisches Rhythustraining: Das Kennenlernen der verschiedenen TakeTiNa Reisen: Offbeats, Zyklen und Polyrhythmik
- Klicker-Rassel-Meditationen: profunde Links-Rechts-Unabhängigkeit

2. AUSBILDUNGSABSCHNITT

- TaKeTiNa relevantes Surdospiel: Die Rolle der Surdo im TaKeTiNa Prozess
- Berimbau: Wiederholung, Vertiefung und Weiterentwicklung des Gelernten
- Trommel: Grundlagen des Einspielens, Entwickeln profunder Spieltechnik
- Stimmbildung: Das Singen von Matrixcalls, begleitet vom Berimbau
- Freies Sprechen und strukturiertes Trommeln

3. AUSBILDUNGSABSCHNITT

- Berimbau: Weiterentwicklung des Spiels in höheren Tempobereichen
- Surdo: Surdospiel mit Drehbewegungen, Anleiten der Surdo
- Das erste Aufbauen einer Rhythmusreise mit Stimme, Klatschen und Schritten
- Stabilisieren und Destabilisieren im TaKeTiNa Prozess: Energylines und Energypoints
- Anleiten von einzelnen Prozessteilen unter Supervision der Leiter
- Trommeln: Einspielen an der Trommel und die Verbindung zur Singstimme

4. AUSBILDUNGSABSCHNITT

- Verbale Einleitung und Integration: Das Stimulieren von Themen und das Aufarbeiten des Erlebten
- Körperarbeit beim Anleiten, Lösung von Blockaden, Intensivierung der Präsenz, Einführung in relevantes Lesen von Körperhaltungen und Bewegungsmustern
- Entwickeln der Leiterrolle unter Supervision der Leiter
- Stimmbildung: Das Kennenlernen unterschiedlicher *Callformen*, mit denen der Leiter die Gruppe stabilisieren oder destabilisieren kann
- Trommeln: Vertiefung des Einspielens

5. AUSBILDUNGSABSCHNITT

- Die Kunst des Leitens 1: Die erste Hälfte der Gruppe leitet unter Begleitung der Leiter eine TaKeTiNa Reise.
- Berimbau und Surdo: Spielen komplexer Rhythmusstrukturen
- Prozessablauf: Differenzierung der einzelnen Callformen
- Trommeln: Verfeinern der Trommeltechnik, der Zusammenhang von Rhythmus und Stimme
- Einfache Improvisationen beim Einspielen

6. AUSBILDUNGSABSCHNITT

- Die Kunst des Leitens 2: Die zweite Hälfte der Gruppe leitet unter Begleitung der Leiter eine TaKeTiNa Reise. Das Lernen wird weiter fokussiert auf das Erkennen der Körpersprache, deren Erscheinungsweise und deren Wirkung im Prozess.
- Berimbau und Surdo: Rhythmische Unabhängigkeit, Differenzierung der Klänge, Freiheit im rhythmischen Ausdruck
- Trommeln: Endkorrekturen für das Einspielen
- Improvisieren beim Einspielen
- Vorbereitung auf den Abschluss-Workshop

7. AUSBILDUNGSABSCHNITT (PRÜFUNGSSET)

- Die Praxis des Anleitens von TaKeTiNa: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildung leiten zweieinhalb Stunden lang eine Kleingruppe zu vorgegebenen rhythmischen Themen. Beim Beobachten, wie eine Gruppe auf Induktionen, Interventionen und Präsenz des jeweiligen Leiters reagiert, erlangt die Ausbildungsgruppe wertvolles Wissen für die Praxis.



6. TROMMELN UND PERKUSSIONSINSTRUMENTE

6.1 TAKETINA INSTRUMENTE

Im Laufe der Ausbildung wird das Spielen von Trommeln und Perkussionsinstrumenten in das Leiten des TaKeTiNa Prozesses integriert. Folgende Trommeln und Perkussionsinstrumente spielen beim Anleiten des TaKeTiNa Prozesses eine zentrale Rolle und sind daher für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer obligatorisch:

SURDO

Die Surdo ist eine zweifellige zylindrische Basstrommel aus Brasilien. Sie ist die einzige Basstrommel im Instrumentarium der Welt, deren Klang so zart und leise wie auch so voluminös und resonant klingen kann. Aus diesem Grund ist die Surdo die Trommel, die die Schrittbewegungen der Gruppe begleitet und unterstützt. Im letzten Jahr hat REMO, eine innovative Drum-Manufaktur in Kalifornien, gemeinsam mit Reinhard Flatischler eine Surdo entwickelt, die sich besonders gut für das Begleiten des TaKeTiNa Prozesses eignet. Diese *Surdo Motherdrum* kann über das TaKeTiNa Office bezogen werden. Natürlich haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Möglichkeit, Surdos anderer Hersteller zu spielen. Diese sollten jedoch auf jeden Fall zwei Naturfelle haben.

BERIMBAU

Der Berimbau ist ein brasilianischer Musikbogen, dessen Klang der Gruppe die notwendige Grundton-Unterstützung gibt. Auch der Berimbau kann durch kein anderes Instrument in dieser Rolle ersetzt werden, denn kein anderes *Monochord* kann so rhythmisch gespielt werden wie der Berimbau.

RASSEL UND KLICKER

Die Rassel ist wahrscheinlich das älteste Perkussionsinstrument der Menschheit, sie hat eine stark Trance induzierende Wirkung. Mit einem Klicker oder einem Grello (einer Metallkastagnette aus Ghana) kann der Spielende links und rechts unterschiedliche Rhythmen ausführen. Die von Reinhard Flatischler entwickelten *Grello-Caxixi-Meditationen* trainieren gezielt die Steuerung und Koordination der beiden Gehirnhälften. Sie entwickeln die gleichzeitige Wahrnehmung unterschiedlicher Rhythmen und entwickeln die für das Trommeln notwendige Links-Rechts-Unabhängigkeit beider Körperhälften.

CONGA

6.2 TROMMELN

Neben den angeführten Instrumenten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch das Spielen der Conga oder der Rahmentrommel. Beide Trommeln sind hervorragend für das Einspielen eines TaKeTiNa Sets geeignet.

CONGA – DIE ZUR ERDE GERICHTETE KRAFT

Die Conga (Ursprung: Kuba) ist eine Trommel, bei der die Spielrichtung senkrecht zur Erde geht. Die Hand des Trommlers berührt beim Spielen das Fell. Die Energieübertragung ist direkt und unmittelbar. Schon kleine Veränderungen in der Handstellung ergeben neue Trommelklänge. Die von Reinhard Flatischler entwickelte Art und Weise der Trommelvermittlung, die für das Verankern von Bewegungen viel Zeit erlaubt, wird auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die bereits Conga spielen, neue Impulse geben können.

RAHMENTROMMEL

Rahmentrommeln gibt es in unterschiedlichen Ausführungen in allen Kulturen. Für die Begleitung von TaKeTiNa Prozessen ist die im Foto sichtbare Rahmentrommel von der Firma Schlagwerk am besten geeignet. Da sie auf einem Ständer befestigt gespielt wird, hat der Rhythmuspädagoge die Freiheit, beim Spielen weitere Trommeln oder Rasseln mit einzubeziehen. Die genaue Bezeichnung der Trommel lautet Rahmentrommel Schlagwerk RTS 61, stimmbar mit Haltekreuz (60 cm Durchmesser). Um die Trommel auf ein Stativ montieren zu können, benötigt man den RTH 10 RT Kreuzhalter (ebenfalls von der Firma Schlagwerk) und dann noch das Stativ mit Zahnkranz ST 3045. Die Rahmentrommel kann auch als Surdo-funktion eingesetzt werden.

6.3 ART UND WEISE DER TROMMELVERMITTLUNG

Das Spielen der Trommeln wird auf Grundsritten und unter Einbeziehung von Vokalrhythmen und Gesang vermittelt. Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das Strukturieren klarer Klänge und Rhythmen sowie das Improvisieren, Variieren und Entwickeln von eigenen Stücken für das Einspielen eines TaKeTiNa Prozesses.



ZIST – Pause im Innenhof



ZIST Penzberg

7. VORBEREITUNG, ANMELDUNG, AUSWAHLWORKSHOP

7.1 ANMELDEVERFAHREN

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung unter Angabe der Nr. 82.19 direkt an:

ZIST gemeinnützige GmbH
Zist 1, 82377 Penzberg, Deutschland

Legen Sie bitte folgende Unterlagen dazu:

- Ihr Bewerbungsschreiben
- Einen kurzen persönlichen Lebenslauf
- Ein Foto aus jüngerer Zeit

Ihre Motivationsgründe sowie Ihre berufliche Laufbahn zu kennen, hilft uns, Sie besser beim Einführungs- und Auswahlworkshop beraten zu können. Ihre Informationen werden absolut vertraulich behandelt. Schreiben Sie in Ihrem Lebenslauf, was Ihnen wesentlich scheint. Bitte inkludieren Sie auch Informationen zu folgenden Punkten:

- Welchen Beruf haben Sie gelernt und welche Tätigkeit üben Sie zurzeit aus?
- Welche Erfahrung haben Sie bisher mit Musik, Tanz, Selbsterfahrung, Meditation, Psychotherapie und so weiter?
- Was ist Ihre Motivation, an dieser Ausbildung teilzunehmen?

Die Unterlagen werden ausschließlich von Reinhard Flatschler gelesen. Nach dem Einsenden Ihrer Anmeldung werden Sie zum Einführungs- und Auswahlworkshop, welcher für alle Interessenten der Ausbildung verbindlich ist, eingeladen.

Nach Beendigung des Einführungs- und Auswahlworkshops erhalten Sie Ihre Unterlagen vollständig zurück. Je früher wir Ihr Bewerbungsschreiben bekommen, desto gründlicher können wir uns auf den Einführungs- und Auswahlworkshop vorbereiten.

7.2 EINFÜHRUNGS- UND AUSWAHLWORKSHOP

Da sich die Ausbildungsgruppe in diesem Einführungs- und Auswahlworkshop formt, ist die Teilnahme für alle Interessenten obligatorisch. In diesem Workshop wird der Ausbildungsleiter alle inhaltlichen Fragen zur Ausbildung beantworten und, wenn nötig und erwünscht, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beraten, ob die Teilnahme an der Ausbildung zum gegebenen Zeitpunkt sinnvoll und erfolgversprechend ist. Am letzten Tag des Einführungs- und Auswahlworkshops wird bekanntgegeben, welche Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Ausbildung zugelassen sind. Der Workshop findet im Kultur- und Tagungszentrum Murnau statt und ist in seiner Struktur wie ein normaler TaKeTiNa Workshop aufgebaut. Genauer Informationen über den Einführungs- und Auswahlworkshop erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Die Kursgebühr für den Einführungs- und Auswahlworkshop ist nicht im Ausbildungspreis enthalten.

7.3 AUSBILDUNGSVERTRAG

Zu Beginn des Einführungs- und Auswahlworkshops können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ausbildungsvertrag mit ZIST einsehen. Darin sind die gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dem Organisator festgelegt. Dieser Vertrag wird am Ende des Workshops von den ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dem Organisator unterschrieben. Der Vertrag ist bindend für die gesamte Dauer der Ausbildung. Ausgenommen davon sind eine schwere chronische Erkrankung und Tod. Es ist nicht möglich, nur an einem Teil der Ausbildung teilzunehmen.

8.1 ORGANISATION

Veranstalter der Ausbildung ist die ZIST gemeinnützige GmbH, Zist 1, 82377 Penzberg, Deutschland
Tel.: +49-8856-93690, Fax: +49-8856-936970
E-Mail: info@zist.de, Website: www.zist.de

8.2 ORT

Die großzügige Seminaranlage von ZIST liegt umgeben von Wäldern, Wiesen, Moor und Seen mit Blick auf die bayerische Alpenkette. Die Zimmer in ZIST sind einfach und behaglich. Sie können zwischen Zimmern mit unterschiedlichem Komfort wählen. Die ZIST Küche verpflegt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit vegetarischer Kost. Für den Unterricht stehen zwei große Seminarräume zur Verfügung.

8.3 TEILNEHMERZAHL

Aufgrund der Intensität der Ausbildung ist die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf maximal 40 Männer und Frauen begrenzt.



ZIST – ein nahegelegener Weiher

8. ORGANISATION, ORT, KOSTEN, ZEITABLAUF

8.4 KOSTEN

Die Kursgebühr für die gesamte Ausbildung beträgt 9 285 €, zahlbar in Raten. Die Teilnahme ist für die gesamte Ausbildung verbindlich. Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt per Einzugsermächtigung, die Sie im Ausbildungsvertrag erteilen. 14 Tage vor Beginn des jeweiligen Ausbildungsabschnitts zieht ZIST den fälligen Ratenbetrag ein. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Ausland verpflichten sich, den Ratenbetrag jeweils 14 Tage vor Beginn des einzelnen Ausbildungsabschnitts auf ein ZIST Konto, das im Ausbildungsvertrag genannt wird, zu überweisen.

Die Unterbringung in ZIST ist für die Dauer der Ausbildung obligatorisch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bei rechtzeitiger Bekanntgabe zwischen Unterbringung im Einzelzimmer, Doppelzimmer oder Mehrbettzimmer wählen.

Die Vollpension kostet pro Tag bei:

- Unterbringung im Einzelzimmer: 101 €
- Unterbringung im Doppelzimmer: 69 – 82 €
- Unterbringung im Mehrbettzimmer: 57 €

*Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.
Preisänderungen in den Folgejahren behalten wir uns vor.*

8.5 KOSTEN FÜR INSTRUMENTE

Neben der Kursgebühr fallen Kosten für die Beschaffung eigener Instrumente an. Für die Trommel (Conga oder Rahmentrommel) sowie für Surdo, Berimbau, Caxixis, Grello und Fußschellen sind – in Abhängigkeit von der Qualität der Instrumente – mit circa 800 € zu rechnen. Adressen von Händlern und Instrumentenbauern werden bei Bedarf von den Leitern gerne zur Verfügung gestellt.

8.6 ZEITABLAUF VORBEREITUNG AUF DIE AUSBILDUNG EINFÜHRUNGS- UND AUSWAHLWORKSHOP

Die Teilnahme am Einführungs- und Auswahlworkshop ist für alle Interessenten obligatorisch. Am letzten Tag des Workshops wird bekanntgegeben, welche Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Ausbildung zugelassen sind. Falls Sie Interesse an der Ausbildung haben, TaKeTiNa für Sie jedoch noch neu ist, empfiehlt es sich, sich mit den Möglichkeiten dieser Arbeit auseinanderzusetzen.

Dafür bietet Reinhard Flatischler in 2018 folgende Workshops an:

1. Februar – 3. Februar 2018
(Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst, Institut für Musik- und Bewegungspädagogik)
19. Mai – 21. Mai 2018
(Frankfurt, Bikuz, Frankfurter Ring)
24. Mai – 27. Mai 2018
(Starnberg, Schlossberghalle, ZIST)
30. Dezember 2018 – 3. Januar 2019 (ZIST Penzberg)

Detaillierte Informationen und wie Sie sich für die oben genannten Workshops anmelden können, erhalten Sie unter www.powerofrhythm.com beziehungsweise unter info@zist.de.

Sollten Sie zum Termin des Einführungs- und Auswahlworkshops verhindert sein, können Sie als Ausnahme-regelung ersatzweise auch an einem der genannten Workshops teilnehmen. Alle Workshops finden Sie unter www.powerofrhythm.com.

a) Termine

Einführungs- und Auswahlworkshop:

11. April – 14. April 2019

1. Ausbildungsabschnitt:

11. Juni – 26. Juni 2019

2. Ausbildungsabschnitt:

17. September – 2. Oktober 2019

3. Ausbildungsabschnitt:

3. Dezember – 18. Dezember 2019

4. Ausbildungsabschnitt:

21. April – 6. Mai 2020

5. Ausbildungsabschnitt:

8. September – 23. September 2020

6. Ausbildungsabschnitt:

24. November – 9. Dezember 2020

7. Ausbildungsabschnitt:

27. April – 12. Mai 2021 (oder in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl: 22. April – 12. Mai 2021)

b) Zeitliche Struktur

Die Ausbildung geht über den Zeitraum von zwei Jahren (Juni 2019 – Mai 2021) und beginnt mit dem Einführungs- und Auswahlworkshop im April 2019. Sie umfasst insgesamt 105 Tage (oder gegebenenfalls in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl 110 Tage). Die tägliche Arbeitszeit beträgt ungefähr 5 1/2 Stunden. In der Mitte jedes 15-tägigen Ausbildungssets gibt es einen unterrichtsfreien Tag, der zur Aufarbeitung des gelernten Stoffes dient. An manchen Tagen wird auch abends Unterricht stattfinden. Der Unterricht beginnt am 1. Tag jedes Abschnittes um 20.00 Uhr und endet am letzten Tag um 13.00 Uhr.



ZIST gemeinnützige GmbH

Zist 1

82377 Penzberg

Deutschland

Telefon **+49-8856-93690**
Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 15.30 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr

Telefax +49-8856-936970

E-Mail **info@zist.de**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

www.zist.de
www.powerofrhythm.com